

ICH HABE JETZT MEINEN EIGENEN RÜCKEN.
ICH KANN MICH DAZUSTELLEN, AUF'S BRETT

ZU WOOLF UND WOLF, NEBEN BOBROWSKI UND BÖLL,
ZWISCHEN MORRISON UND MÜLLER, ERNAUX UND EM
CKE -- HEUTE ZUR PROSA, MORGEN ZUR L Y R I K
DANN RÜBER ZU DEN BRIEFWECHSELN, UND PROBEWE
ISE ZUR L I T E R A T U R GESCHICHTE. ICH KA

NN MICH ÜBERALL EINSORTIEREN
UND MEINEN RÜCKEN BETRACHTEN
. WIE ER SICH MACHT UND MIT

WEM. SEIT WOCHEN WANDERT ER SO DURCH DIE REGALE.

EIN SPIEL, DAS FRAGT: WIE STEHT ES
SICH NEBEN TEXTEN, DIE FÜR MICH IM

MER SCHON BÜCHER WAREN? ABGESCHLOSSENE,
GREIFBARE TEXTE VON VERFASSER'INNEN, D
IE FÜR MICH IMMER SCHON AUTOR'INNEN WA

REN UND NICHT SCHREIBENDE FREUNDE OHNE PUB
LIKATION? DENN D A S I S T D A S N E U E .

NICHT DAS SCHREIBEN. SONDERN DIE BUCHFORM. DASS

MEIN TEXT NICHT MEHR LOSE IST,
OFFEN, BEWEGLICH, IN BEARBEIT
UNG. NICHT MEHR KOPIEREN, LÖS
CHEN - SÄTZE IM KOPF, IN DER

ZWISCHENABLAGE BEHALTEN - - - EINFÜ
GEN. NICHT MEHR SCROLLEN, SONDERN :

BLÄTTERN. KEINE DATEI, KEIN PAPIERSTOSS
SONDERN EIN FESTER KÖRPER MIT BINDUNG
UND NAMEN. SEINEM UND MEINEM. ER BEWEGT

SICH JETZT AUF ANDERE ART: DURCH HÄNDE, KÖPFE,

DURCH DIE PRESSE, ÜBER LADEN
THEKEN, AUF BÜHNEN, IN TASCH

EN UND WARENKÖRBE VON ONLINE-SHOPS, IN
VERANSTALTUNGSKALENDER, VERSCHLAFENE NE

STER, AUF BETTKANTEN, REGALBRETTER. ALS ICH
MEIN BUCH DAS ERSTE MAL IM LADEN SAH, DACHTE
ICH: JA KLAR. IST DOCH GANZ NORMAL. UND ZU

GLEICH: WIE ABSURD! DENN SCHREIBEN IST
EIGENTLICH DAS NORMALE, DAS SELBSTVER
STÄNDLICHE. SÄTZE TESTEN, STIMMEN HÖR

EN, WÖRTER RÜCKEN, RHYTHMEN PRÜFEN, BILDER BAUEN.

ABER SCHREIBEN HAT KEINEN RÜCKEN.
DAS KANN KEINEN RÜCKEN.

SCHREIBEN GEHT IN DEN RÜCKEN. ABER OHNE
RÜCKEN KANN KEIN TEXT ALLEINE STEHEN.

DAMIT ER OHNE MICH AUSKOMMT, BRAUCHT ER SEINEN
EIGENEN: ER MUSS ALSO EIN BUCH WERDEN.

MEVISSSEN

KATHARINA